

# Karpfenlausbefall bei Regenbogenforellen

In der südöstlichen Steiermark kam es im vergangenen Sommer in einem Teich mit Regenbogenforellen zu einem Massenbefall mit der Karpfenlaus, *Argulus foliaceus* L., der nicht unbedeutende Ausfälle verursachte.

Der Teich, der nur eine verhältnismäßig geringe Tiefe aufweist (im Mittel 70 cm), hatte den Sommer über infolge der langanhaltenden Trockenheit nur einen sehr geringen Zufluß, so daß sich das Wasser stark erwärmte und der Teich mehr den Charakter eines Karpfen-, als eines Forellenteiches zeigte. Durch die hohen Temperaturen wurde die Massenvermehrung der Karpfenläuse, die vermutlich mit Cypriniden („Weißfischen“) in den Teich gelangt waren,

sehr begünstigt. Während aber die Cypriniden offensichtlich den Massenbefall durch die Karpfenlaus verkrafteten (es wurden keine toten Cypriniden beobachtet), kam es unter den Regenbogenforellen zu Ausfällen. Die zur Untersuchung entnommenen Regenbogenforellen, die eine Länge zwischen 25 und 30 cm hatten, wiesen in allen Fällen über 200 Karpfenläuse pro Fisch auf. Diese stark befallenen Fische waren bereits im Teich durch ihre milchig-trübe Körperoberfläche und ihr Verhalten (langsame Schwimmbewegungen) zu erkennen. Die Verluste hörten erst mit dem Absinken der Wassertemperaturen im Teich auf.

Dr. Ka.

## Buchbesprechungen

*Fische unserer Gewässer*, von Arnold Bacmeister. Sportfischer-Bücherei Nr. 1. 140 Seiten mit 54 Fischbeschreibungen und 39 einfarbigen und bunten Abbildungen auf 28 Tafeln. 2., verb. Auflage 1971. A 6 Querformat. Leinen, kasch., DM 6,80. Verlag Fritz Iffland, Stuttgart.

In einer zweiten, revidierten Auflage liegt nun dieses in Inhalt und Format sehr praktische Fischbestimmungsbüchlein vor. Einige kleine Fehler und Unebenheiten der ersten Auflage wurden verbessert, was gut war, ist geblieben: die knappen Beschreibungen der Fische mit den ergänzenden Abbildungen dazu, die sehr informativ sind. Speziell für angehende Angler ist das Büchlein sehr empfehlenswert.

Dr. H.

*Sportfischerjahrbuch 1972*. Verlag Fritz Iffland, Stuttgart. 240 Seiten, illustriert, Beißzeitentabelle, Fangliste für 65 Angeltage, Kunststoffeinband, DM 5,80.

Neben der bereits gewohnten Aufzeichnung und Erklärung der Lunar- und Solunarperioden samt Karte sowie den genauen Auf- und Untergangszeiten für Sonne und Mond finden wir auch heuer wieder einige lehrreiche Aufsätze, Tips und Ratschläge von bekannten Sportfischern und Fach-

leuten, was das Sportfischerjahrbuch dieses Verlages über den rein kalendarischen Gebrauch für den Sportangler so wertvoll macht. Aus dem einleitenden Aufsatz von Dr. A. Bacmeister: „Zehn Minuten nach zwölf?“, der sich mit dem Umweltschutz befaßt, möchte ich ein Zitat aus einem Forderungskatalog bringen, der auch uns unmittelbar angeht: „Bei den geplanten Atomkraftwerken muß mit der Baugenehmigung die Garantie verbunden sein, daß der Fluß nicht noch weiter aufgeheizt wird.“ Kommentar überflüssig. Die weiteren Aufsätze des Jahrbuches: H.-H. Welchert: „Rotaugen und Rotfedern“, Hermann Aldinger: „Fische mögens weich“ (die Köder nämlich), Fritz Duchstein: „Die Fische aus dem Höllenmeer“, Dietmar Eichele: „Lohn der Faulheit?“, Siegfried Ihle: „Schlauchboote für Sportfischer“, Werner Neumann: „Der Fisch meines Lebens“, und Detlev Meyer: „Sportfischer und ihre Umwelt“, ferner neues vom Gerätemarkt, H.-H. Welchert: „Die ersten Tage des Grüntensees“, A. Bacmeister: „Hat der Lachs eine Überlebenschance?“, abschließend noch einige Buchbesprechungen und eine ganze Reihe empfehlenswerter Bücher für den Fischer. Das Jahrbuch ist damit auch ein handliches, kleines Lehrbüchlein, das wir bestens empfehlen können.

Dr. H.

*Hubertus-Jagdkalender 1972.* Herausgegeben vom Hubertus-Verlag, Wien; zusammengestellt von Forstverwalter Franz Staritzbichler. 250 Seiten, Taschenformat, Kunststoffeinband. S 45,—.

Auch der 11. Jahrgang dieses für den Forstmann, Jäger und Fischer äußerst praktischen Kalenders ist neben dem Kalendarium, Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond, Termintabellen, Schußlisten usw. wieder mit lehrreichen Aufsätzen ausgestattet. Vogelschutz im allgemeinen, insbesondere aber der Greifvogelschutz und die Storchenege sowie die Bedeutung der Waldameise, der immer mehr an Bedeutung gewinnende Wildschutz an Verkehrswegen, Gesetzeskunde und Waffenkunde usw., sind in guten Aufsätzen behandelt. Erfreulich ist, daß die Fischereisparte von einigem, sich Jahre hindurch zu findendem Ballast gesäubert wurde und nun im Fischereikalender und in der Schonzeitabelle eine praktische Zusammenstellung findet. Für Jäger und Fischer, die ihre Tätigkeit nicht nur wegen des gesellschaftlichen Ansehens, sondern aus innerer Berufung ausüben, ist dieser Jagdkalender bestens zu empfehlen. Dr. H.

*Der Huchenfischer.* Von Ing. R. Hartlieb. 148 Seiten, 6 Abb., 8 Bildtafeln, Halbleinen, S 48,—. Hubertusverlag, Wien.

Sehr erfreulich in der gut schwarzweiß bebilderten Wiederauflage ist die Meinung des Autors, daß es in Österreichs Flüssen mehr Huchen gibt, als man gemeinlich an-

nimmt. Dies hat Ing. Hartlieb wohl auch veranlaßt, seinem Neuling gleich bei der ersten Hinführung an das Huchenwasser einen erfolgreichen Fang vorzuführen, obwohl sehr wahrscheinlich auf Antrieb eher ein Mißerfolg zu erwarten ist.

Die Beobachtungen und Ratschläge sind gut und die Lehre, daß, wo keine Äschen steigen, ein Huchen zu vermuten ist, läßt sich auch umkehren: Wo Aiteln ruhig promenieren, wird sich ein Wurf auf Huchen kaum lohnen.

Daß in einem Buch viel über Althergebrachtes geschrieben werden muß, wie über die Ködersysteme, ist kaum zu umgehen und verständlich. Der Anfänger wird eine Geldrücklage in der Höhe des für Ausrüstung investierten Betrages der zu erwartenden Mißgeschicke wegen vorsehen.

Die Zeichnungen, teilweise vom Verfasser in kräftigen Zügen angefertigt, sind den Fotos überlegen. Auch ein erfahrener Fischer wird das animiert geschriebene Buch gerne lesen. Ing. W. H.

*Jagd und Wild in Österreich.* Zusammenge- stellt und kommentiert von Dr. Otto Koller. 1971. 272 Seiten, 16 Bildseiten, farbiger Schutzumschlag, Leineneinband. S 178,—, Hubertusverlag, Wien.

Dieses Buch stellt ein Jubiläumswerk zum 60jährigen Bestand des Hubertusverlages in Wien dar und bringt hier die besten und schönsten Erlebnisse und Revierberichte aus der Zeitschrift „St. Hubertus“ des gleichen

**Programm des abwasserbiologischen Einführungskurses vom 6. bis 10. März 1972 an der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt, D-8 München 22, Kaulbachstr. 37.**

Leitung: Professor Dr. Dr. h. c. H. Liebmann.

Zu den Einzelthemen **Methodik, Leitformen der Gewässerverunreinigung, und Radioaktivität** werden insgesamt 21 Vorträge gehalten sowie eine Besichtigung der Laboratorien der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt, und 2 Exkursionen zu den Teichanlagen in Wielenbach und zu verschiedenen einschlägigen Anlagen der Stadt München und der Bayernwerke AG durchgeführt.

**Bindende Anmeldungen** für diesen Kurs sind bis spätestens 18. Februar 1972 an Prof. Dr. Dr. h. c. Liebmann unter obiger Adresse zu richten. Die Kursgebühr von DM 100,— ist bis zum gleichen Datum auf das Postscheckkonto von Prof. Liebmann, PS-Amt München, Kto. Nr. 665 50 zu überweisen.

**Vorankündigung:** Vom 9. bis 13. Oktober 1972 findet ein Fortbildungskurs mit dem Thema „Stand und Entwicklung der Abwasserreinigung“ statt. Anmeldungen für den Herbstkurs 1972 unter Überweisung der Kursgebühren in gleicher Höhe an dieselbe Adresse bis spätestens 22. September 1972.

Verlages. Fast alle heimischen Wildarten werden in jagdlichen Erlebnissen behandelt, ergänzt durch einige jagdtechnische und zoologische Hinweise. Auch werden kurz die österreichischen Jagdorganisationen und

Jagdgesetze behandelt, so daß sich besonders für den ausländischen Jagdgast eine sehr praktische Zusammenfassung ergibt, die durch zahlreiche Schwarzweißfotos ergänzt wird.  
Dr. H.

## Bayerische Landeslehranstalt für Fischerei, Starnberg

### LEHRGANGSPROGRAMM 1972

**Fortbildungstagung für Fischzüchter**, vom 10. bis 11. Januar 1972, Beginn: 10 Uhr.

**Lehrgang für Auszubildende (Lehrlinge)** der Fluß- und Seenfischerei sowie Forellen- und Karpfenteichwirtschaft mit anschließender Abschlußprüfung. 17. Januar bis 11. Februar 1972. Beginn: 10 Uhr.

**Lehrgang in Forellen- und Karpfenteichwirtschaft**, mit anschließender Meisterprüfung. 21. Februar bis 3. März 1972.

**Lehrgang zum Räuchern von Süßwasserfischen**. 7. März bis 8. März 1972. Bei diesem Lehrgang wird das Räuchern von Aalen, Karpfen, Forellen, Renken und Weißfischen in verschiedenen Räucheröfen vorgeführt und die Kenntnisse zum Räuchern vermittelt. Kursgebühr DM 6,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 10 Uhr.

**Grundlehrgang für Gewässerwarte**. 20. März bis 24. März 1972. Hauptthemen des Lehrganges sind Fragen der Fischhege, Gewässerpflege und Besatzmaßnahmen. Kursgebühr DM 12,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 9 Uhr.

**Fortbildungslehrgang für Gewässerwarte**. 15. Mai bis 19. Mai 1972. Dieser Fortbildungslehrgang behandelt spezielle Themen der neuzeitlichen Gewässerbewirtschaftung mit den modernsten Methoden. Nach den Arbeitsthemen der Vormittage werden an den Nachmittagen Exkursionen an verschiedenen Gewässern mit Übungen zur Untersuchung des Fischwassers durchgeführt. Es sind nur Gewässerwarte zugelassen, die bereits an einem Grundlehrgang teilgenommen haben. Kursgebühr DM 12,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 9 Uhr.

**Elektrofischereilehrgang zum Erwerb des Bedienungsscheines**. 10. bis 14. April 1972. Der Lehrgang bringt die theoretischen Grundlagen der Elektrofischerei und ihre Anwendungsweise, verbunden mit ausführlichen praktischen Übungen an mehreren unterschiedlich starken Elektrofanggeräten in verschiedenartigen Gewässern. Im Anschluß an den Lehrgang findet die Prüfung zum Erhalt des Bedienungsscheines statt, der in allen Ländern der Bundesrepublik anerkannt wird. Prüfungs- und Kursgebühr DM 28,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 9 Uhr.

**Lehrgang für Ausbilder zur Sportfischerprüfung**. 24. bis 28. April 1972. Der Lehrgang vermittelt den Lehrstoff für die Sportfischerprüfung. Der Lehrstoff ist in 5 Sachgebiete, nämlich allgemeine Fischkunde, spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde und Gesetzeskunde aufgeteilt. Dazu wird empfohlen, daß jeder Ausbilder nur in einem oder höchstens zwei Sachgebieten unterweisen sollte. Es werden nur Teilnehmer zugelassen, die die Sportfischerprüfung bereits abgelegt haben und von ihrer Organisation für die entsprechenden Sachgebiete schriftlich benannt werden. Prüfungs- und Kursgebühr DM 24,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 9 Uhr.

**Fischkochkurs zur Verwertung von Süßwasserfischen (nur für Damen)**. 29. bis 31. Mai 1972. Die Leitung des Lehrganges liegt wieder in den bewährten Händen von Frau Erna Horn, der bekannten Autorin preisgekrönter Kochbücher, darunter für die Zubereitung von Fischgerichten. Kursgebühr DM 6,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 10 Uhr.

**Fortbildungseminar für Ausbilder zur Sportfischerprüfung**. 9. Oktober bis 13. Oktober 1972. Das Seminar dient der Fortbildung der bisher tätigen Ausbilder mit Zielrichtung auf die staatliche Fischerprüfung. Kursgebühr DM 12,—, Vollpension DM 11,— pro Tag. Beginn: 10 Uhr.

**Lehrgang in Seen- und Flußfischerei mit anschließender Meisterprüfung**. 20. November bis 1. Dezember 1972. Die Anmeldungen zu den Lehrgängen werden schriftlich baldmöglichst, spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erbeten. Unterkunft und Verpflegung sind bis zu einer beschränkten Teilnehmerzahl im Internat der hiesigen Anstalt möglich. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Kursgebühren sind zu Beginn des Lehrganges in bar bei der Zahlstelle in der hiesigen Anstalt einzuzahlen.

Reg.-Dir. Dr. Rehbronn, Vorstand

## Sonderangebot

Bis Ende Feber getätigte Setzlingsbestellungen bis 40% Mengenrabatt!

**Ab Feber Bach- und Regenbogenforellen- sowie Saiblingsbrut.** Günstig, erste Qualität durch Gebirgsquellwasser.  
**Speisefische, Köderfische jede Menge.**

Ganzjährige Fischereimöglichkeit auf kapitale Bach- und Regenbogenforellen, Saiblinge und Zander.

**Forellenzucht „ALPENLAND“, Herbert Böck, 2572 Kaumberg, Niederösterr.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Hensen Jens

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 12-14](#)